

Das erste der drei Bücher spielt in der Erziehungsanstalt der Jesuiten. Mit unerbittlicher Schärfe wird die Pädagogik der Väter gegeißelt, werden sie selbst geschildert. Und da begegnet man Gestalten, die bestimmt sind, dauernde Figuren der Literatur zu werden. — Das zweite und dritte Buch bieten ein imposantes Bild der heutigen Gesellschaft, spielen in der Großstadt und führen in Paläste königlicher Prinzen, wie in *Boudoirs* schöner Frauen und *Bohémekreise*.

So natürlich und glänzend wie in diesem Romane ist der Ton der höchsten Gesellschaftskreise selten getroffen worden, so daß man auch von einer Neuschöpfung des „Hochadelromanes“ sprechen darf.

Christus, nicht Jesus

der große Kampfroman gegen die schwarze Gefahr, ist ein Meisterwerk nach jeder Richtung, eine Tat, ist das Leben, von Meisterhand in Schrift gebannt, ist der

Roman unserer Zeit.

Das Werk hat bereits bei seinem Abdruck in der „Vossischen Zeitung“ einen außerordentlichen Erfolg erzielt und die fiebernde Teilnahme der Leser erregt.

Der Roman ist in einem effektvollen farbigen Umschlag geheftet und wird auch äußerlich die Augen auf sich ziehen. Trotz des sicheren Erfolges und der Aussicht auf außergewöhnlichen Absatz liefern wir bei Bestellung bis zur Ausgabe des Buches zum Ausnahmerabatt von 7/6 mit 40%.

Wir erbitten Ihr gefl. Interesse für dies sensationelle Werk.

Gleichzeitig gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, daß in umgearbeiteter Fassung von Friedrich Werner van Destrén mit dem Jesuitenroman erscheinen wird

die zweite Auflage

Merlin

Ein modernes Epos

Preis geheftet M. 3.—; gebunden M. 4.—

Wilhelm Holzamer schrieb über dies Epos im „Literarischen Echo“: „Eine Darstellung von dichterischer Kraft und Lebendigkeit. Recht deutlich zu fühlen: aus dem Erleben herausgeschaffen, voller Phantasie und üppiger Bildlichkeit, warm empfunden, lyrisch schwungvoll, in reicher, schöner Sprache. Ein Werk eines echten Dichters, eines ganzen Künstlers.“

Wir erbitten auch für diese Werke des Verfassers, der ohne Frage durch seinen neuen Roman in die Reihe der meistgelesenen Autoren einrücken wird, Ihr gefl. Interesse und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mai 1906
Lützowstr. 2.

Ferner ging in unsern Verlag über aus dem Verlag Carl Reißner*):

Z Die Wallfahrt

Eine Erzählung aus Galizien

(1903)

Preis geheftet M. 2.—; gebunden M. 3.—

Der Ratgeber des „Kunstwart“ (1904) schrieb: „Dies Buch gehört zu den besten ethnographischen Erzählungen unserer jüngeren Literatur.“

*) Wird bestätigt. Carl Reißner.

Egon Fleischel & Co.